

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Alina Friese +49 202 563 5602 alina.friese@stadt.wuppertal.de
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Julia Pütz +49 202 563 4800 julia.pütz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.02.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0735/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.04.2018	BV Oberbarmen	Entscheidung
Olga-Heubeck-Weg Verkehrsberuhigung		

Grund der Vorlage

Bürgeranregung und Verwaltungsvorschlag

Beschlussvorschlag

Die Fahrbahnverengung im Olga-Heubeck-Weg zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Aufgrund einer Bürgeranfrage wurde die Verwaltung darauf aufmerksam, dass die Straßenraumgestaltung im Olga-Heubeck-Weg ein verkehrswidriges Verhalten der Kfz-Fahrer begünstigt und damit ein sicherer Aufenthalt für Kinder im Verkehrsraum nicht gewährleistet ist. Der verkehrsberuhigte Bereich spiegelt sich nicht im Charakter der Straße wieder. Die Sackgasse weist überwiegend eine Breite von 6,50 m auf. Darüber hinaus sind auf einer Seite Parkstände in Senkrechtaufstellung ausgewiesen. Auf der

gegenüberliegenden Seite sind Parktaschen parallel zur Fahrbahn markiert. Da in den meisten Bereichen beidseitiges Parken gestattet ist, bleibt für die Fußgänger nur die Möglichkeit, den Bereich zwischen den parkenden Fahrzeugen zu nutzen, so dass insbesondere Kinder für die Kfz-Fahrer während der Parkvorgänge nur schwer zu erkennen sind.

Um von dem angrenzenden kleinen Spielplatz zum eingezäunten Fußballplatz oder zu den Wohnhäusern zu gelangen, müssen die Kinder zwischen den parkenden Kraftfahrzeugen die Straße queren, ohne eine Sichtbeziehung zu den Kfz-Fahrern aufbauen zu können. Neben den schlechten Sichtbeziehungen spielt der Aspekt, dass die Kfz-Fahrer aufgrund der derzeitigen Straßenraumbreite dazu neigen, ihre Geschwindigkeit nicht ausreichend anzupassen, ebenfalls eine wichtige Rolle für die Herstellung eines verkehrsberuhigten Bereiches nach dem aktuellen Stand der Technik.

Aus den angeführten Gründen werden drei Fahrbahnverengungen im Abstand von ca. 25 m angestrebt (siehe Plan). Mit der geplanten Fahrbahnverengung wird die Aufenthaltsqualität für Fußgänger erhöht, da gesicherte Bereiche hinter dem vorgezogenen Seitenraum entstehen und der Sichtkontakt nicht durch parkende Kraftfahrzeuge behindert wird. Mit der Reduzierung der Fahrbahnbreite in drei Abschnitten auf 3,10 m müssen sich begegnende Kraftfahrzeuge aufeinander Rücksicht nehmen und gegebenenfalls warten. Durch die entstehende Torwirkung wird die Fahrgeschwindigkeit reduziert.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

entfällt

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die bauliche Verkehrsberuhigung im Olga-Heubeck-Weg betragen rund 6500,-€. Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan 2018 für die Produktgruppe 5401 „Öffentliche Verkehrsflächen“ beim PSP-Element 4.205401.501.001 „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Umsetzung soll nach dem Beschluss der Maßnahme möglichst zeitnah erfolgen.

Anlagen

Anlage 01 – Lageplan